



# Praktikumsvereinbarung

zwischen

---

(Praktikumsbetrieb, inkl. Anschrift und Kontaktdaten (Telefon und E-Mail))

und

---

(Praktikant\*in)

wird für den Zeitraum vom **24.03.25 bis 11.04.25** folgende Vereinbarung geschlossen:

## § 1 Allgemeines

Im Rahmen des Praktikums soll der/die Praktikant/in die Regeln und Gesetzmäßigkeiten eines betrieblichen Ablaufs kennen lernen und seine/ihre eigenen beruflichen Fähigkeiten erproben.

## § 2 Pflichten der Vertragspartner

Der **Praktikumsbetrieb** verpflichtet sich,

- den Praktikanten/die Praktikantin so zu beschäftigen, dass er/sie erfahren kann, ob eine Ausbildung/Studium in diesem Berufsfeld sinnvoll erscheint. Für den Betrieb entsteht keine Verpflichtung zu einer späteren Übernahme;
- umgehend die Schule und ggf. die Erziehungsberechtigten zu verständigen, wenn der Praktikant/die Praktikantin nicht erscheint.
- Ggf. die Jugendarbeitsschutzbestimmungen einzuhalten.

Der **Praktikant/die Praktikantin** verpflichtet sich, sich dem Ziel dieser Orientierungsmaßnahme entsprechend zu verhalten. Insbesondere:

- Sich zu bemühen die angebotenen Kenntnisse und Fähigkeiten zu erwerben;
- Die übertragenen Aufgaben gewissenhaft auszuführen und die gegebenen Weisungen zu befolgen;
- Die Betriebsordnung und die Unfallverhütungsvorschriften einzuhalten sowie betriebliche Gegenstände sorgfältig zu bewahren und pfleglich zu behandeln;

- Bei Fernbleiben vom Praktikum den Praktikumsbetrieb sowie die Schule ([bo@gkge.de](mailto:bo@gkge.de)) unverzüglich zu unterrichten und spätestens am dritten Werktag eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (ärztliches Attest) oder eine sonstige amtliche Bescheinigung einzureichen;
- Gegenüber Dritten über alle ihm/ihr bekannt gewordenen betrieblichen Vorgänge innerhalb und außerhalb des Betriebes Stillschweigen zu bewahren.

### § 3 Arbeitszeit

Die tägliche Beschäftigungszeit beträgt \_\_\_\_\_ Stunden und geht von \_\_\_\_\_ Uhr bis \_\_\_\_\_ Uhr. Die Pausen sind entsprechend dem JArSchG zu regeln. Die tägliche Beschäftigungszeit darf 6 Std (ohne Pausenzeiten) nicht unterschreiten.

### § 4 Vergütungsanspruch

Der Praktikant/die Praktikantin hat keinen Rechtsanspruch auf die Vergütung durch den Praktikumsbetrieb. Während der Praktikumsdauer besteht kein Urlaubsanspruch. Die Fahrtkosten zwischen Schule und Betrieb (im ÖPNV innerhalb der Rhein-Sieg-Kreises) werden vom Schulträger erstattet.

### § 5 Versicherungsschutz

Im Rahmen eines Schülerbetriebspraktikums besteht gesetzlicher Haftpflicht- und Unfallversicherungsschutz durch den Schulträger. Es bedarf keiner gesonderten Bescheinigung.

### § 6 Vertragsaufbereitung

Dieser Vertrag wird von allen Vertragspartnern unterzeichnet. Erst mit der Unterschrift erhält der Vertrag Gültigkeit. Eine digitale Version kann vorab verschickt werden an: [bo@gkge.de](mailto:bo@gkge.de)

### § 7 Auflösung des Vertrages

Dieser Vertrag kann von jeder Vertragspartei nur in Rücksprache mit der Koordinatorin für berufliche Orientierung aufgelöst werden.

### § 8 Ansprechpartnerin/Ansprechpartner im Praktikumsbetrieb

Frau/Herr \_\_\_\_\_, Sie/er ist fachlich und persönlich für die Anleitung geeignet.

### § 9 Sonstige Vereinbarungen

Der Praktikumsbetrieb stellt dem Praktikanten/der Praktikantin eine Praktikumsbescheinigung aus.

Datum der Vereinbarung: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Praktikant\*in

ggf. Erziehungsberechtigte

\_\_\_\_\_  
Praktikumsbetrieb

  
\_\_\_\_\_  
Koordinatorin Berufliche  
Orientierung